Standort-/Bekämpfungsmeldung

Beifuß-Ambrosia in Bayern

Die Meldung dient zur Überwachung bereits gemeldeter Ambrosia-Bestände im Rahmen des bayerischen Aktionsprogramms (Erstfunde bitte mit dem Bogen „Fund-Meldung“ berichten). Die Erhebung ist gegen Ende der Vegetationsperiode sinnvoll, wenn sich keine Ambrosia-Pflanzen mehr regenerieren oder aus Samen neu aufwachsen können. Bitte den Bestand durch aussagekräftige Fotos (Detail- und Übersichtsaufnahmen) dokumentieren.

1	**Ort und Datum der Kontrolle** Bestands-ID lt. LfL-Register: PLZ/Ort/Ortsteil/Gemarkung: Vor-Ort-Kontrolle erfolgt ☐ nein, ☐ ja (Datum):
2	**Standorttyp** ☐ öffentliches Grün ☐ Garten/Park ☐ Straßenrand ☐ Ruderalflächen (Baugebiet ..) ☐ Schnittblumenfeld ☐ Sonstige: ☐ Abgrabung (z.B. Kiesgrube) ☐ Acker, angebaute Kultur: ☐ Wald
3	**Bestandsgröße im Jahr der Kontrolle** Pflanzenzahl: ca. Pfl. Fläche: ca. m² Die Pflanzenzahl hat sich gegenüber dem Vorjahr ☐ verringert ☐ nicht geändert ☐ vergrößert Bemerkung:
4	**Durchgeführte Bekämpfungsmaßnahmen** Bekämpfungsmaßnahmen wurden durchgeführt ☐ ja, ☐ nicht bekannt, ☐ nein (weiter bei 6) Welche Maßnahmen? Von wem? Bemerkung:
5	**Erfolg der Bekämpfung** (optional, falls bewertbar) ☐ Keine erkennbare Verringerung des Bestandes ☐ Erkennbare Verringerung ☐ Deutliche Verringerung des Bestandes ☐ Verhinderung der Samenbildung ☐ Vollständige Entfernung des Bestandes Bemerkung:
6	**Regionale Meldestelle** Behörde: Ambrosia-Beauftragte(r): Telefon: E-Mail:
7	**Sonstige Angaben** (optional)

Formular bitte an die Landesmeldestelle weiterleiten: LfL, Institut für Pflanzenschutz, Hr. Thyssen, Lange Point 10, 85354 Freising, Fax: 08161-71 5741, E-Mail: Pflanzenschutz@LfL.bayern.de